

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1921**

76 (2.4.1921) Zweites Blatt

Der neue Raubzug der Hausagrarier gegen die Mieter unter dem Schutze des Karlsruher Stadtrats

Von der Mieter- und Untermietervereinigung wird uns geschrieben:

Ganz gewaltig macht sich der Beschluß des Stadtrats, die Mietzinsberechnung nach dem vorgeschlagenen Muster der soportantlich zusammengesetzten Mietzinskommission bemerkbar.

Die neue Berechnung der Mietzinsen ist ein glatter Raubzug gegen die Mieter und schenkt dem Hausbesitz ohne jedes Risiko ungeheure Summen in die Taschen.

Nun begreift das Hausagrarierium aber mit den Rassenföndungen das Mietzinsungs- und Wohnungsamt so zu überfallen, daß beide Ämter die Arbeit kaum mehr bewältigen können und in Bausch und Bogen einfach nach einem gewissen Schema die Rechtsprechung erfolgen muß.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Wirksam protestieren Bau- und Mieter aber nur durch eine gewaltige Organisation! Darum hinein in die Mieter- und Untermietervereinigung!

Aus dem Lande

Weinheim, 2. März. Der Geflügelhändler Georg Vetter aus Bieren wurde in einem Eichenwaldhause von seinem vor den Kondarren gespannten Hunde überfallen und zerfleischt.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Die neuen Gebühren im Telegrammverkehr. Vom 1. April ab sind im Zusammenhange mit der Erhöhung der Telegraphengebühr im innerdeutschen Verkehr auf 30 A für das Wort, mindestens 3 A für ein Telegramm, zum Teil auch die Telegraphen-Nebengebühren erhöht worden.

Was sich in Bauernhäusern findet

In Brunnadern ist, wie schon gemeldet, an einer 63-jährigen Bauernwitwe namens Brendle ein Raubmord verübt worden.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Die Ermordete besaß nur eine kleine Landwirtschaft und besaß sich bei der Getreide- und Milchablieferung immer, daß sie die abzuliefernden Mengen nur sehr schwer aufbringen konnte.

Möbelhaus MAIER WEINHEIMER. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Herrenzimmer, Küche. Karlsruhe 32 Kronenstraße 32. Einzelmöbel: Schränke, Vertikos, Bettstellen, Diwans, Chaiselongues usw.

Kofferfabrik Eduard Müller. Waldstr. 45 Karlsruhe i. B. Tel. 2165. Damenhandtaschen - Besuchsaschen, Geldchektaschen - Brieftaschen.

Höchste Preise für Kleider, Uniformen, Hüte, Schuhe, Teppiche, Gardinen etc. S. Axelrad. Telefon 3980.

Kragen - Wäscherei Schorpp. liefert schnellstens. Annahmestellen: Karlsruhe, Bernhardtstraße 8, Kaiserstr. 34 u. 243, Gerwigstraße 46, Amalienstraße 15, Waldstraße 64, Wilhelmstraße 82, Augustastraße 13, Schillerstraße 18, Kaiserallee 37, Gabelsbergerstr. 1, Rheinstraße 18, Hauptstr. 15.

Ruf's Spezialitäten zur Herstellung eines guten Getränkes sind weltbekannt. Ruf's Heidelbeeren mit Zutat, zu 50 Liter 21.50, zu 100 Liter 42.50.

Gemüselampen. Abeschlag 10 Prozent. Ludwig Allinger, Karl-Wilhelmstr. 53. Fernsprecher 914.

Kommunion- und Brautkränze, Brautschleier etc. W. Bims N chf., Kreuzstr. 4.

Zu jeder Ehe. Die Eheschließungen in geschlechtlichen gelesenen werden. Der das Glück seiner Ehe festigen, die Qualen, welche Eheleute während der besten Lebensjahre erdulden, von Zeit zu Zeit befreit sein will, dem empfehlen wir dieses aufklärerische Werk.

Färbe zu Hause. Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w. nur mit Heitmann's Farben. Bestbewährt, Größte Auswahl.

Oelfarben - Lackfarben. schnelltrocknend - gebrauchsfertig für Anstriche aller Art. Maler - Artikel vorteilhaft beim Colosseum.

Kauf u. verkaufe. fortwährend getragene Herren- und Damen-Bekleidungsstücke, Uniformen, Wäsche, Schuhe, Uhren, Reisezeuge, Ferngläser, Musikinstrumente, Gold, Silber, Brillanten, Möbel aller Art, Nähmaschinen, Kinderwagen usw.

Ergreifen Sie die grosse Gelegenheit, um an Ihren Frühjahrskleidern viel Geld zu sparen! Frühjahrmäntel 150 an, Gummimäntel 330, Seidenmäntel 300, Seidenjacken 290, Kostümröcke 24.

Daniels Konfektionshaus. Unerröcke, Schürzen, Regenschirme. Keine Ladenspesen, daher billigste Preise. Wilhelmstrasse 34.

**Zentral-Verband der Invaliden und Witwen Deutschlands** (Eisenröhre)  
 Sonntag, den 3. April, nachmitt. 1/3 Uhr,  
 Monats-

**Mitglieder-Versammlung**  
 im „Salmen“, Ludwigplatz.

**Banarbeiter = Genossenschaft „Selbsthilfe“ e. G. m. b. H.**  
 Karlsruhe.

**General-Versammlung.**

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur Generalversammlung ein auf Sonntag den 17. April 1921, vormittags 9 Uhr, in das Lokal zum „Auerhahn“, Schützenstraße 58.

**Tagesordnung:**  
 1. Bericht des Aufsichtsrates und Vorstandes.  
 2. Beschlussfassung über die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres und die Entlastung des Aufsichtsrates und Vorstandes.  
 3. Neuwahlen.

Die Bilanz liegt vom 6. April ab in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsichtnahme für die Mitglieder auf und zwar in der Zeit von 8-12 und 2-6.

Etwasige Anträge zur Generalversammlung sind spätestens bis zum 6. April an den Vorstand einzureichen und liegen vom gleichen Zeitpunkt an ebenfalls zur Einsichtnahme auf.

Zutritt zur General-Versammlung nur gegen Vorzeigung der grünen Mitgliedskarte.  
**Der Vorstand:** Der Aufsichtsrat:  
 J. A. L. Hoff. J. A. G. Böpfel.

**Zentralverband d. Hausangestellten** Karlsruhe.  
 Jeden Tag, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, nachmittags 1/5 bis 1/7 Uhr Sprechstunden im Büro, Pulzstr. 16, Stb. III. 3189  
 Hausangestellte, Putz-, Wasch-, Monatsfrauen, Hausmeister, Hausdiener benötigt die Sprechstunde.

**Schönheitskonkurrenz im Film**  
**100000 Mk.**  
 dem schönsten deutschen Mädchen  
 der schönsten deutschen Frau

Wir suchen die schönste deutsche Frau und veranstalten in allen Großstädten Deutschlands einen Preiswettbewerb, an dem sich jede deutsche Frau, jedes deutsche Mädchen beteiligen kann. Die Abstimmung erfolgt im Film durch das Publikum.

Bewerberinnen wollen sich unter Einsendung ihrer Photographie bis spätestens 12. April melden bei  
**Emelka-Konzern, München**  
 Sonnenstraße 15. - Zimmer 58.

**Baubund-Möbel**  
 kaufen Sie preiswert und formschön gegen Vorzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung bei der gemeinnützigen Baustratengesellschaft  
**Badischer Baubund G.m.b.H.**  
 Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22 (Eckhaus Rindellplatz), Fernspr. 5157.  
 Tägl. geöffnet: vorm. 8-12, nachm. 2-6 Uhr.

**WELT-KINO Kaiserstr. 133.**  
 Nur 4 Tage!  
**Das goldene Gift (Dämon der Welt)**  
 Sensations-Schlager in 6 Akten  
**Das Adoptivbaby**  
 Lustspiel in 2 Akten 3520

**Palast-Theater**  
 Herrenstrasse II KARLSRUHE Herrenstrasse II  
**Ab heute!**  
 2 hervorragende Film - Neuheiten!  
 I.  
**Der grosse Eichberg-Film!**  
 Die erste Episode dieses Films betitelt sich:  
**„Der Tod in Venedig“.**  
 Zwei Momente ragen aus der dargebotenen Leistung hervor, die Regie Richard Eichbergs mit seinem Stamm-Ensemble und Ausnahmen in Venedig. Ueberraschend muss man feststellen, dass diese venetianischen Aufnahmen

**Die Macht des Blutes**  
 uns neue Reize der Laggenstadt trotz der bekannten Motive enthalten, und dasselbe gilt von der Spielleitung. Wieder glänzen Leo Parry, Violetta Napieraka, Robert Scholz, Felix Hecht in Rollen, wie sie nur Eichberg ihnen zurechtlegen kann. Auf neue bewältigt er spielend und, neue Pointen liefernd, die Massen.  
 II.  
**In der Sommerfrische!**  
 Filmposse in 4 Akten.  
 In der Hauptrolle:  
**KONRAD DREHER**  
 der beliebte bayerische Meister des Humors. 3513

**Achtung Hausfrauen!**  
 prima Qualität,  
**Strickwolle** 100 Gr.-Strang Nr. 10.50  
**Martin Schön, Karlsruhe**  
 Karlstraße 75, 2. Stod, kein Laden. 3510

**Ausstellung**  
 für Wohn-u.Siedelungs-wesen, Pläne, Modelle, neue Bauweisen.  
 Städtische Ausstellungshalle, Ostseingang.  
 Täglich von 8-1 und 1/2-6 Uhr.  
**Bund Deutscher Architekten.**

Hüte Sport-Artikel  
 Mützen Umformen  
 Schirme alter Hüte  
 Stöcke  
**Theodor Zenker**  
 Kaiserstr. 61 gegenüber der Hochschule  
 Hütemacherei  
 Hutmacherei

**Phosphor-Belinstitut**  
**KARLSRUHE**  
 Kaiserstraße 91.  
 Dr. v. Asten - Schmerzlose Behandlung d. Gonorrhoe, Heilung ohne Berufsstörung in kurzer Zeit möglich. Blutuntersuchungen (Wassermann) Syphilisbehandlung. Sprechstunden: werktags von 11-6 Uhr, Sonntags v. 10-1 Uhr.

**Bettläsungen**  
 Betreuungen sofort. Alter u. Geschlecht angeb. Auskunft umsonst. Verlanhaus Wohlfahrt, Mühlentor 20, Wintbirt. 33.  
**Buch über die Ehe**  
 von Dr. Retau mit viel. Abbild. statt M. 4.- nur M. 2.50<sup>994</sup>  
 Buchversand Elsenor  
 Stuttgart 674, Schlossstr. 6. 0

**Central-Lichtspiele**  
 Karl-Friedrichstraße 26 - Telefon 768.  
**Die Todesfarm**  
 6 Akte 6 Akte  
 mit echten Indianern mit echten Cowboys  
 Mit einem grossen Kostenaufwand ist es den Central-Lichtspielen gelungen diesen Auslandsfilm in Karlsruhe zur Vorführung zu bringen. Ein Kolossal-Filmwerk, welches bisher in Süddeutschland noch nicht gezeigt wurde. Was **Sitt-Jakstone** leistet, übertrifft weit Texas-Fred. 3519

**Bettläsungen.**  
 Dieses jährl. Leiden beseitigt sofort und bewährt. Methode Alter u. Geschlecht angeb. Auskunft umsonst. Verlanhaus Wohlfahrt, Mühlentor 20, Wintbirt. 33.

**Gummireifen**  
 prima Qualität für  
**Kinderrwagen**  
**Krankenwagen**  
 Ausfüllen derselben nach bestem Verfahren.  
**Ersatzräder**  
 in allen Größen, sowie alle  
**Ersatzteile**  
 Porzellangriffe etc.  
 Versand nach auswärts. Nästhe u. reelle Bedienung.  
 W. Brändli, Karlsruhe, Kreuzstr. 7, Hof, Ecke Kaiserstr. 2105  
 Gummi-Verarbeitung.  
 Werkstätte f. Kinderwagen.

**Herzliche Beratungsklassen für Säuglinge und Kleinkinder.**  
 Ab Montag, den 4. April ds. Js. werden von der Stadtgemeinde folgende Beratungsklassen für Säuglinge und Kleinkinder errichtet, in denen über Kinder, von der Geburt an bis zum Beginn der geschiedenen Schulpflicht, ärztliche Beratung unentgeltlich erteilt wird.

Beratungsstelle I im Kinderkrankenhaus (Prof. Dr. Luft) jeden Montag 5-6 Uhr für Säuglinge, jeden Donnerstag 5-6 Uhr für Kleinkinder.  
 Beratungsstelle III, Steinstraße 30 (Dr. Femburger) jeden Dienstag 5-6 Uhr für Kleinkinder, jeden Freitag 5-6 Uhr für Säuglinge.  
 Beratungsstelle IV, Schulhaus Müppert, Erdgeschoss (Dr. Rosenthal) alle 14 Tage Mittwoch von 5-6 Uhr für Säuglinge und Kleinkinder.  
 Beratungsstelle V, Gartenstr. 14 (Dr. Behrens) jeden Dienstag 5-6 Uhr für Säuglinge, jeden Mittwoch 5-6 Uhr für Kleinkinder.  
 Beratungsstelle VI, Güterbergstraße, Mädchenabteilung (Erdgeschoss) (Dr. Schiller) jeden Dienstag 5-6 Uhr für Säuglinge, jeden Donnerstag 5-6 Uhr für Kleinkinder.  
 Beratungsstelle VII, Schule Hardtstraße 3 (Frau Dr. Rahm) jeden Dienstag 16-17 Uhr für Kleinkinder, jeden Mittwoch 4-5 Uhr für Säuglinge.  
 Beratungsstelle VIII, Schule Daxlanden, (Dr. Becker) jeden Donnerstag 2-3 Uhr für Säuglinge und Kleinkinder.  
 Karlsruhe, den 1. April 1921.  
 Das Bürgermeisteramt.

**Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden-Baden**  
 Wiedereröffnung für Frauen und Mädchen am Montag, den 18. April 1921. Verpflegungsgeld täglich 12 M für Selbstzahler, 15 M für öffentliche Kasien und 18 M für Auswärtige. Frauen und Mädchen können nur soweit der Platz reicht aufgenommen werden. Die Anmeldungen haben persönlich zu geschehen. Sie können von Montag, 11. April ds. Js. an werktäglich zwischen 10 und 12 Uhr bei uns - Verwaltungsgebäude 3, Nr. 18 - gemacht werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.  
 Städt. Krankenhaus. 791

**Höhere Lehrganztauen in Karlsruhe**  
 Anmeldungen von Schülern und Schülerinnen für das Schuljahr 1921/22 werden noch, soweit sie nicht schon am 9. März ds. Js. erfolgt sind und die Klassen nicht vollbesetzt sind, in allen Anstalten am Dienstag, den 12. April, 8-10 Uhr, entgegen genommen. Dabei sind vorzulegen: Geburtszeugnis, Impfchein und das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule. Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 13. April, 8 Uhr.  
 Die Schüler und Schülerinnen aller Anstalten versammeln sich erstmals in ihren Klassenzimmern: Freitag, den 15. April, 8 Uhr. Der regelmäßige Unterricht beginnt an diesem Tage um 9 Uhr. Alle an diesem Tage nicht ausweisenden Schüler werden als abgemeldet betrachtet, wenn sie nicht vorher krank gemeldet sind.  
 Karlsruhe, den 2. April 1921.  
 Im Auftrage der Direktionen:  
 Dr. Ehrhardt, Geh. Hofrat.

**Diwan**  
 neue, von 600 Mk. an.  
 R. Köhler, Schützenstr. 25.  
**Anmeldepflicht für den Kleinhandel mit tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen**  
 Nach § 20 des Tabaksteuergesetzes vom 12. September 1919 haben unter anderem auch Gewerbetreibende, die sich mit dem Kleinhandel von tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen aller Art befassen, dies der Steuerbehörde ihres Bezirks unter Befügung einer Beschreibung der Betriebs- und Lagerräume sowie der damit in Verbindung stehenden oder unmittelbar daran angrenzenden Gewerberäume anzumelden. Lieber die Anmeldung wird eine Bescheinigung erteilt. Anmeldepflichtig sind nicht nur die Zigarren- und Tabakgeschäfte, sondern auch alle Wirte, die Spezereiläden, Kantinen usw. Da die Anmeldungen vielfach bis dahin nicht erfolgten, wird die Erfüllung der Anmeldepflicht anheben innerhalb 10 Tagen bei Strafvermeidung in Erinnerung gebracht.  
 Gleichermassen ist jede Aenderung in den angemeldeten Verhältnissen innerhalb einer Woche schriftlich anzumelden.  
 Karlsruhe, den 26. März 1921.  
 Hauptzollamt.

**Zahlungsaufforderung.**  
 Die Forderungszettel über die Gebäudeversicherungsbeiträge für das Jahr 1919 sind hier am 14. März 1921 aufgestellt worden. Wer seinen Forderungszettel nicht erhalten hat, zeige es alsbald der Feuereinnahmestelle an, sonst muß angenommen werden, daß auch ihm der Forderungszettel aufgestellt ist. Die Feuerversicherungsbeiträge müssen spätestens am 11. April 1921 an den Versicherungsstellen und vom 19. April 1921 an Pfändungsanordnungsstellen erhoben. Wer seinen Forderungszettel aus irgend einem Grund später erhält, muß seine Schuld binnen 14 Tagen von der Zustellung an bezahlen. Gemahnt wird nicht.  
 Man zahle bargeldlos.  
 Karlsruhe, den 30. März 1921.  
 Finanzamt.

**Lebensmittel-Verteilung.**  
 Zucker: Kopfmenge 700 Gramm gegen die Zuckermarke D, Preis 4.- M für ein Pfund, vom 4.-17. April.  
 Butter: Kopfmenge 50 Gramm gegen die Marke Nr. 97 in den Fettverkaufsstellen Nr. 127 bis einschl. 176, vom 8. bis mit 12. April.  
 Butter: Kopfmenge 50 Gramm gegen die Marke Nr. 98 in den Fettverkaufsstellen Nr. 89 bis einschl. 198, vom 6. bis mit 12. April.  
 Kindernährmittel: 1 Paket zu 500 Gramm zum Preise von 6.- M gegen die Marke für Kindernährmittel Nr. 19, vom 4.-17. April.  
 Kartoffeln: Die Kartoffeln eingeliefert und gibt bis 23. April 1921. Es ist dies die letzte Verteilung aus der Kartoffelreserve der Stadt.  
 Um minderbemittelten Familien den Einkauf zu erleichtern, erfolgt künftig die Ausgabe von Mehl, Zucker und anderen Waren jeweils während eines Zeitraumes von 14 Tagen.  
 Rückrechnung: für die Geschäfte, wie bisher nach der Verteilung. 804  
 Karlsruhe, den 1. April 1921.  
 Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

**Union-Theater**  
 Ab heute!  
**Die Brigantin von Costiliza**  
 II. Teil.  
 Sensations-Drama in 6 Akten  
 Regie: Toni Attenberger  
 Hauptdarsteller: 3521  
**Charlotte Böcklin**  
 Fr. Costa, Magda Simon, Ro. Eltbon, Jos. Carma, Otto Frama, Rolf Pinogger.  
**Beiprogramm!**

Die Wirtin